

Mitteilungen April 2009

## **Informationsgespräch mit dem Ersten Bürgermeister Otto Neideck**

Zu einem einstündigen Informationsgespräch über alle aktuellen Themen des Stadtteils Zähringen trafen sich am 25. März eine Delegation des Bürgervereins Zähringen mit dem Vorsitzenden Holger Männer an der Spitze und dem Ersten Bürgermeister Otto Neideck, sowie dem Leiter des Garten- und Tiefbauamtes F. Ückermann zur Erörterung aller den Stadtteil Zähringen betreffenden Bau- und Verkehrsthemen. Dabei zerstreute Otto Neideck Bedenken des Bürgervereins zu terminlichen Verschiebungen bzw. Verzögerungen bei der Realisierung der Stadtbahnverlängerung nach Gundelfingen und den geplanten Ausbau der B 3 ( Isfahanallee). Mit Nachdruck forderten die Vertreter des Bürgervereins den vierspurigen Ausbau der B 3, und mindestens den dreispurigen Ausbau auch über das Brückenbauwerk der Tullastraße. Neideck teilte mit, dass die Stadtbahnverlängerung nach Gundelfingen im Rahmen des Zeitplanes in Fortführung der Baumaßnahme Habsburger Str. kommt. Der Bauzeitenplan ist bis jetzt exakt eingehalten. Bei der Verkehrsführung der B 3 wird die Forderung des Bürgervereins einer entsprechenden Prüfung zugeführt. Breiten Raum nahm die Erörterung der Infrastrukturplanung Zähringens ein. Kindergärten, Schulen, Stadtteiltreff, u.a. wurden andiskutiert. Die Gespräche darüber werden fortgesetzt werden.

\*\*\*\*\*

## **Neugestaltung des Güterbahnhofes macht Fortschritte**

Am 7. April fand im technischen Rathaus ein Gespräch mit den Bürgervereinen Brühl-Beurbarung und Zähringen über den Stand der Entwicklungsplanung des Güterbahnhofsareals statt. Dabei informierten die städtischen Projektplaner Fabian, Dettling Friedrich und Thomas Reinhard von der **aurelis** über die aktuelle Planung und Vermarktung des Geländes. Erfreut zeigten sich die Vertreter der Bürgervereine über den vorgelegten Zeitplan. Dabei kam zum Ausdruck, dass mit der Gestaltung des Platzes vor dem Zollhallengebäude noch in diesem Jahr bzw. 2010 gerechnet werden kann. Die Planung und Belegung des Areals soll kontinuierlich bis zum Jahr 2015 vorangetrieben und dabei auch der Ausbau der B 3 (Isfahanallee) realisiert werden. Bei der Belegung wird es auch eine neue Unterkunft für die freiwillige Feuerwehr Zähringen und Herdern geben.

Auch bei dieser Gelegenheit forderten die Vertreter des Bürgervereins Zähringen den vierspurigen Ausbau der neuen B 3 mit einem Vollanschluss des Güterbahnhofsareals. Holger Männer verwies auf die Beratungsergebnisse zum Stadtteilentwicklungsplan und die daraus vorgesehenen Veränderungen in der Zähringer Str., die für den Stadtteil Zähringen von allergrößter Bedeutung sind.

ath/bvz